



Informationsblatt 1: Ambulante Pflege-dienste



Aufgaben von ambulanten Pflege-diensten

Ambulant meint die eigene Wohnung
oder das eigene Zimmer in einer Wohn-gruppe.



Ambulante Pflege-dienste pflegen
pflege-bedürftige Menschen zu Hause.

Personen, die im ambulanten Pflege-dienst arbeiten,
haben in einer Ausbildung gelernt,
pflege-bedürftige Menschen zu unterstützen.
Das bedeutet,
dass die Unterstützung von Profis gemacht wird.

Es gibt zwei Arten von Pflege zu Hause.

Behandlungs-pflege

Der Arzt oder die Ärztin schreibt
ein Rezept für die Behandlungs-pflege.
Die Kranken-kasse bezahlt
die Behandlungs-pflege.

Behandlungs-pflege ist zum Beispiel:

- Wunden verbinden
- Verband wechseln
- Medikamente geben
- Spritzen geben
- Blut-druck messen
- Blut-zucker messen



Grund·pflege

Grund·pflege ist alles,
bei dem pflege·bedürftige Menschen
Unterstützung brauchen.



Zum Beispiel:

- Hilfe beim Waschen oder Duschen
- Hilfe beim Anziehen
- Hilfe beim Zähne·putzen
- Hilfe beim Gebiss reinigen
- Hilfe beim richtigen Liegen im Bett
- Hilfen beim Gehen
- Hilfe beim Essen,
zum Beispiel wird das Essen klein gemacht.

Hat die pflege·bedürftige Person
den Pflegegrad 2, 3, 4 oder 5
kann die Grund·pflege
über die Pflege·kasse bezahlt werden.

Das nennt sich Pflege·sach·leistungen.

Beratung

Ambulante Pflege·dienste beraten Angehörige,
was sie bei der Pflege machen können.

Sie zeigen Angehörige,
wie sie pflegen müssen.

Betreuung und Hilfen im Haushalt

Ambulante Pflege·dienste bieten auch
Betreuung von pflege·bedürftigen Menschen an.

Sie bieten auch Hilfe im Haushalt an.

Beides kann über das Geld der Pflege·kasse bezahlt werden,
bis der Monats·betrag aufgebraucht ist.

Der Rest muss dann
selber bezahlt werden.



Adressen im Landkreis Reutlingen

Die Liste mit den Adressen stehen im Infoblatt in Alltags·sprache.

Den Wohnort,
für den Sie die Hilfe suchen,
steht in der Tabelle Versorgungsbereiche.

Sie können auch den Pflegestützpunkt fragen.

Wer hat diesen Text gemacht?

Landratsamt Reutlingen
Altenhilfefachberatung/ -planung
Bürgerschaftliches Engagement
Koordinierender Pflegestützpunkt

Gabriele Gerstmeier
Bismarckstr. 14
72764 Reutlingen

Telefon: +49 7121 480 40 13

Fax: +49 7121 480 18 13

E-Mail: g.gerstmeier@kreis-reutlingen.de



Die Geschäftsstelle Inklusionskonferenz
hat den Text in Leichte Sprache übersetzt.



Der Text wurde geprüft von
Peter Pfister und Kollegin.

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Bremen e.V.
Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2015



Stand: Dezember 2022